



Vertrag unterzeichnet: (v.l.) Erwin Ritter und Daniel Menzi, Vertreter der Stiftung Arkadis, Caroline Wernli Amoser, Stellensleiterin sowie Hans Hug und Gerhard Reinmann, Vertreter des inzwischen aufgelösten Zweckverbandes, besiegelten die Übernahme der Familienberatung und der Mütter- und Väterberatung durch die Stiftung Arkadis.

Stiftung Arkadis erweitert Dienstleistungsangebot

Mit der Übernahme der Familienberatung sowie der Mütter- und Väterberatung Olten-Gösigen vom gleichnamigen Zweckverband hat die Stiftung Arkadis am 1. Juli 2010 ein weiteres Kapitel in ihrer bald 40-jährigen Geschichte aufgeschlagen. Damit kommt sie ihrem Ziel, sich im unteren Kantonsteil als Sozialinstitution zu etablieren, einen weiteren Schritt näher. Gleichzeitig festigt sie ihre Rolle als wichtige Partnerin für Menschen mit Behinderungen sowie für Personen, die Beratungs- und Unterstützungsbedarf aufweisen.

Mit der Inkraftsetzung des Sozialgesetzes per 1. Januar 2009 traten kantonsweit 14 neu gebildete Sozialregionen (SR) als Dienstleistungsanbieter in Aktion. Gleichzeitig wurden die bisherigen Sozialämter, Gemeindearbeitsämter und die AHV-Zweigstellen der Einwohnergemeinden in die Sozialregionen integriert.

Im Wissen um diese Neuausrichtung erarbeitete der Zweckverband Familienberatung und Mütter- und Väterberatung Olten-Gösigen unter der Leitung ihres Präsidenten, Hans Hug, im Vorfeld ein Konzept zur

Neupositionierung. Dieses hatte einerseits die Auflösung des Zweckverbandes und andererseits Ausführungen über eine neue Trägerschaft sowie Produktgruppen und Leistungsfelder der erwähnten Beratungsstellen zum Inhalt.

Existenz gesichert

Mehrere Sozialregionen meldeten in der Folge ihr Interesse an und beschlossen, Leistungen bei der Familienberatung und bei der Mütter- und Väterberatung einzukaufen. Nicht zuletzt dank dieser Weitsichtigkeit konnte die Existenz der beiden Fachstellen gesichert werden.

Zur Zeit beziehen vor allem die Sozialregionen Untergäu, Olten/Trimbach und Oberes Niederamt sowie die Richterämter und Oberämter Leistungen bei der Familienberatung und Mütter- und Väterberatung.

Sinnvolle Ergänzung

Auf der Suche nach einer neuen Trägerschaft wurde der Zweckverband bei der Stiftung Arkadis fündig, welche die Familienberatung und Mütter- und

Väterberatung per 1. Juli 2010 übernommen hat. Mit der Integration dieser Fachstelle erreicht diese Institution eine sinnvolle Ergänzung des seit rund 40 Jahren bestehenden Dienstleistungsangebotes. Zugleich macht die Stiftung Arkadis im unteren Kantonsteil einen weiteren wichtigen Schritt, mit dem Ziel, den Aufbau eines Kompetenzzentrums für Menschen mit Behinderungen oder einer andern Entwicklungsbeeinträchtigung sowie für Personen, die Beratungs- und Unterstützungsbedarf aufweisen, weiter zu festigen (s. Text «Begleiten – Beraten – Bewegen»).

Begleiten – Beraten – Bewegen

Unsere Angebote im Überblick

Die Stiftung Arkadis stellt für Menschen mit einer Behinderung oder einer andern Entwicklungsbeeinträchtigung sowie mit persönlichen, sozialen und gesundheitlichen Fragestellungen als Service public folgende Angebote zur Verfügung:

Therapie und Beratung, mit Heilpädagogischem Dienst (Heilpädagogische Früherziehung, Psychomotorik, Logopädie), Medizinisch-therapeutischem Dienst (Physio- und Ergotherapie), Familienberatung und Mütter- und Väterberatung.

Zu den stationären Einrichtungen gehören:

Haus Schärenmatte, Beschäftigung und Wohnen sowie **Netzwerk** (Wohnen, Bildungsclub, Freizeitklub).

Die therapeutischen Angebote – Physiotherapie auch mit Zweigstellen in Kestenholz und Balsthal – wurden bereits vor 43 Jahren als Service public für den unteren Kantonsteil zwischen Oensingen und Aarau in Zusammenarbeit mit den Gemeinden eingerichtet.
www.arkadis.ch

Beratung bleibt am bisherigen Standort

Die rund 20 Mitarbeitenden der Familienberatung und Mütter- und Väterberatung führen ihre Arbeit unter der neuen Trägerschaft am bisherigen Domizil an der Aarauerstrasse 55, Olten, weiter. Damit bleibt die hohe Professionalität der Dienstleistungen sichergestellt. Leistungsbezüger und Klienten profitieren somit auch künftig uneingeschränkt von der über 70-jährigen Erfahrung, den Kenntnissen und Vernetzungen der Familienberatung und der Mütter- und Väterberatung.

Familienberatung

Zum Grundangebot der Familienberatung gehören: Auskunft zu Fragen um Familie und Erziehung, Ehe- und Partnerschaft, zu Sozialversicherungen und Finanzen. Im Weiteren werden Beratungen von Einzelpersonen, Jugendlichen, Paaren und Familien aller Altersgruppen bei Problemstellungen psychischer und sozialer Art sowie Budgetberatungen angeboten.

www.familienberatung-olten-goesgen.ch

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung steht für Gesundheitsförderung und Prävention. Sie ist ein institutionelles Netz für die Förderung im Frühbereich. Sie umfasst beispielsweise Hausbesuche nach der Geburt eines Kindes, regelmässige Beratungsangebote in den Gemeinden (Säuglingsberatung) und Telefonberatung. Zudem beteiligt sich die Mütter- und Väterberatung am nationalen Projekt «Klemon», einer elternzentrierten Frühinterventionsmassnahme bei Kleinkindern mit Essproblemen oder Übergewichtsrisiko.

www.muetterberatung-so.ch